



LAUTERACH FENSTER



Neue Vizebürgermeisterin

Auf Doris Rohner folgt Sabine Kassegger
(Seiten 4–6)

Jetzt anmelden auf www.flatz.com/lehre

Schnuppertage:



18. - 19.11.2020

24. - 25.02.2021

13. - 14.01.2021

10. - 11.03.2021

03. - 04.02.2021

15. - 16.03.2021

Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 entwickeln und produzieren wir revolutionäre Kundenlösungen aus nachhaltigen Materialien wie Wellpappe, Faserguss und recycelbaren Kunststoffen. Wir stellen begeisterte Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten in das Zentrum unseres Tuns und sichern dadurch unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Was ist dein Beitrag, um unser begeistertes Team noch erfolgreicher zu machen?

Zur weiteren Entwicklung unseres Unternehmens suchen wir:

Lagerlogistiker (m/w)

Produktionstechniker/Einsteller Faserguss (m/w)

Produktionsmitarbeiter Werk 2 Wellpappe (m/w)

Qualitätssicherer (m/w)

Schichtleiter Abteilung Faserguss (m/w)

Drucker / Flexodrucker (m/w)

Elektroanlagentechniker (m/w)

Fühlen Sie sich angesprochen? Mehr Informationen unter www.flatz.com

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach



Editorial

Dankeschön

Nach 30 Arbeitsjahren in der Gemeindevertretung, davon 12 Jahre als Gemeinderätin und als Vizebürgermeisterin, geht Doris Rohner nun in ihren wohlverdienten Ruhestand. Doris war mit Leib und Seele Vizebürgermeisterin und Referentin. Ihr haben wir in dieser Ausgabe des Lauterachfensters einen Rückblick gewidmet, den Sie auf den Seiten 5 und 6 finden.



Gemeinsam durch die Krise

Nach einer kurzen Verschnaufpause im Sommer haben uns die steigenden Covid-19 Zahlen im Herbst leider rasch wieder eingeholt. Die Bundesregierung hat nun weitere Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie bekannt gegeben, welche natürlich auch Auswirkungen in Lauterach nach sich ziehen. Wir werden in nächster Zeit weitgehend auf Veranstaltungen verzichten müssen, dies betrifft im Besonderen auch leider unsere Ortsvereine. Die steigenden Coronazahlen bedeuten aber auch einen finanziellen Einschnitt in unserem Gemeindebudget. Die Ertragsanteile – die Zahlung des Bundes an den Finanzausgleich an die Gemeinde – werden zurückgeschraubt. Das Ausmaß ist schwer einzuschätzen, ich rechne aber mit einem massiven Rückgang der Ertragsanteile in den nächsten Monaten, wenn die Krise weiterhin in diesem Ausmaß weiterläuft. Wir werden natürlich unsere begonnenen Neu- und Umbauarbeiten im Vereinshaus und bei der Sportanlage Ried fertigstellen, aber zukünftig werden wir auf die veränderte Einnahmensituation reagieren müssen. Größere Bauvorhaben werden mit Bedacht ausgewählt, intensiv in den Gremien diskutiert und Großteiles erst nach Bewältigung der Coronakrise in Angriff genommen.

Lauterach verfügt über gesunde, stabile Betriebe, auch in diesen schweren wirtschaftlichen Zeiten. Wir können sie unterstützen, indem wir unseren täglichen Bedarf vermehrt in Lauterach einkaufen. Wir verfügen über tolle Hofläden, die regionale, hervorragende Produkte in Bioqualität anbieten. Zahlreiche attraktive Fachgeschäfte, ausgezeichnete Gasthäuser, kompetente Werkstätten und vielfältige Dienstleister stehen in Lauterach zur Verfügung, in denen auch mit der Hofsteigkarte bezahlt werden kann. Vielleicht liegt die Hofsteigkarte ja als Geschenk unter dem einen oder anderen Weihnachtsbaum.

Gehen wir gemeinsam durch diese Krise mit gegenseitiger Unterstützung. Passen wir aufeinander auf und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Konstituierende Sitzung im Hofsteigsaal
- 5 Politischer Abschied von Vizebgm. Doris Rohner
- 10 Mit der Hofsteigkarte bewusst regionale Betriebe stärken
- 13 Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf
- 16 Eisenbahnstrecke Lustenau–Lauterach



5



14



Aus der Gemeinde

- 18 Leihomas in Lauterach gefragt!
- 20 mitnand – Lauterach hilft
- 22 Neues aus der Mittelschule



18



Aus den Vereinen

- 26 Vereine



26



Veranstaltungen und Chronik

- 37 Dötgsi beim Obst- und Gartenbauverein



37

Titelbild: Doris Rohner links, Sabine Kassegger rechts.
Weitere Infos: Seiten 4–6

Konstituierende Sitzung im Hofsteigsaal

Mit der Wahl der Gemeindevertretung und der Vizebürgermeisterin



Die neu gewählten Gemeinderätinnen und -räte Vizebürgermeisterin: Sabine Kassegger, Richard Dietrich, Christina Metzler, Robert Winder, Katharina Pfanner, Walter Pfanner, Karin Schindler und Bürgermeister Elmar Rhomberg

Trotz Corona-Einschränkungen konnte die feierliche konstituierende Sitzung mit der Neuwahl der Vizebürgermeisterin, sowie der Gemeinderatsmitglieder und der Angelobung der Gemeindevertreter im Hofsteigsaal stattfinden.

Bürgermeister Elmar Rhomberg begrüßte die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Gäste, darunter Bezirkshauptmann Dr. Elmar Zech, den Kommandanten der Polizeiinspektion Lauterach, Jürgen Barfus und den Feuerwehrkommandanten Reinhard Karg. Weiter begrüßte er seine Gattin Cäcilia mit Tochter Theresa, seine Eltern, die Presse, vertreten durch Peter Strauß (VN), die Vizebürgermeisterin Doris Rohner und die anwesenden Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung. Danach erläuterte er kurz den Ablauf der konstituierenden Sitzung und die bevorstehenden Wahlgänge. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden die Gemeindevertreter/innen und Ersatzmitglieder angelobt. Danach folgte die Bestellung der Schriftführerin mit Gabriela Paulmichl und deren Stellvertreter Mag. Bernhard Feurstein und Bernd Hagen. Im ersten Wahlgang wurde die Anzahl von sieben Gemeinderäten/innen mit klarer Mehrheit bestimmt.

In den Gemeinderat gewählt wurden: Sabine Kassegger (VPL), Robert Winder (VPL) Ing. Walter Pfanner (FBL), Christina Metzler (VPL), Karin Schindler (DGL), Katharina Pfanner (VPL) und DI Dr. Richard Dietrich (VPL). Alle neu gewählten Mitglieder des Gemeindevorstandes bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nahmen die Wahl an. Mit großer Mehrheit wurde Sabine Kassegger als neue Vizebürgermeisterin von Lauterach gewählt: „Herzlichen Dank für das im Voraus entgegengebrachte Vertrauen. Ich möchte mich mit bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Marktgemeinde Lauterach einsetzen und freue mich auf die neue Herausforderung“. Die scheidende Vizebürgermeisterin Doris Rohner bedankte sich bei allen Mandataren und bei Bürgermeister Elmar Rhomberg für arbeitsreiche, erfüllte und schöne Jahre in der Lauteracher Gemeindepolitik. Sie wünschte der neuen Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger alles Gute und viel Erfolg für ihre neue Aufgabe.

Amt	Name
1. Gemeinderat: VPL	Sabine Kassegger
2. Gemeinderat: VPL	Robert Winder
3. Gemeinderat: FBL	Ing. Walter Pfanner
4. Gemeinderat: VPL	Christina Metzler
5. Gemeinderat: DGL	Karin Schindler
6. Gemeinderat: VPL	Katharina Pfanner
7. Gemeinderat: VPL	DI Dr. Richard Dietrich

VPL – Team Bgm. Elmar Rhomberg
Lauteracher Volkspartei und Parteifreie
FBL – Team Ing. Walter Pfanner
Freiheitliche Bürgerliste Lauterach
DGL – Die Grünen Lauterach

Im kommenden Lauterachfenster werden die einzelnen Ausschüsse vorgestellt.



Die Angelobung der Gemeinderäte/-innen und der Gemeindevertreter



Der Vorsitzende Bürgermeister Elmar Rhomberg erläuterte den Gästen kurz den Ablauf der konstituierenden Sitzung

„ Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Lauterach nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Angelobungsformel gem.

§§37 VlbG Gemeindegesetz



Als Stimmzähler für die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie des Vizebürgermeisters wurden GV Dr. Klaus König, GV Günther Fritz, GV Sanda Alibegovic, GV Martin Seybal und GV Gökhan Eyüp nominiert

Politischer Abschied von Vizebgm. Doris Rohner

Am Schluss der konstituierenden Sitzung verabschiedete sich Bgm. Elmar Rhomberg von seiner langjährigen Vizebürgermeisterin Doris Rohner, die in den wohlverdienten Ruhestand geht.

In seinen Dankesworten ließ er 30 Jahre ihrer politischen Karriere Revue passieren: Doris Rohner wurde 1990 vom damaligen Bgm. Elmar Kolb in die Gemeindevertretung berufen und bereits 1995 Obfrau des Kindergarten- und Schulausschusses. In der konstituierenden Sitzung im April 2000 wurde sie als erste Frau in Lauterach in den Gemeindevorstand gewählt und übernahm als Obfrau den Ausschuss für Kindergarten, Kinderbetreuung und Senioren.



Alt-Vizebürgermeisterin Doris Rohner bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren



Vizebürgermeistern Sabine Kassegger, die scheidende Vizebürgermeisterin Doris Rohner und Bürgermeister Elmar Rhomberg

Erste Vizebürgermeisterin in Lauterach

Im November 2008 wechselte der damalige Vizebürgermeister Karlheinz Rüdissler als Landesrat in die Vorarlberger Landesregierung. „An diesem kalten und regnerischen Vormittag kam der Anruf von Karlheinz Rüdissler mit der Mitteilung, dass er zukünftig in der Vorarlberger Landesregierung tätig sein wird. Nun brauchte ich einen neuen Vizebürgermeister und mein erster Gedanke fiel auf Doris Rohner“, so Bgm. Elmar Rhomberg und weiter: „Mein Glück war ihre Zustimmung und ihr Elan, der uns durch die gemeinsame Zeit begleitete. Doris hat mich bei den schwierigsten Verhandlungen unterstützt und mich bei Terminen hervorragend und äußerst kompetent vertreten.“ Sie bewies auch exzellente organisatorische Fähigkeiten wie z.B. beim Ball der Vorarlberger in Wien. Aber nicht nur der Politik gehörte ihr Tun, auch karitative Tätigkeiten sind ihr sehr wichtig. Sie war mehrere Jahre Obfrau des Frauenbundes Guta und damit sehr engagiert und vor allem kreativ tätig.

Referentin mit Leib und Seele

Als ausgezeichnet lobte Bgm. Elmar Rhomberg ihre Arbeit als Referentin für Bildung und Kinderbetreuung. „Doris war mit Leib und Seele Referentin, wobei immer der Mensch und die Belange im Dorf an erster Stelle standen“. So war sie maßgeblich bei der Planung und Umsetzung des Neu- und

Umbaus der Schule Dorf involviert, die 2019 mit dem Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit ausgezeichnet und zwischenzeitlich von Architekten und Pädagogen aus ganz Europa besichtigt wird. Auch verschiedenste Kinderbetreuungseinrichtungen und Kindergärten tragen ihre Handschrift. So z.B. das Kinderhaus am Entenbach und die Kleinkindbetreuung Blumenweg, Kirchfeld oder Sunnadörfle. „Bei zahlreichen anderen Projekten war sie maßgeblich beteiligt wie bei der Kinderbaustelle an der Hofsteigstraße oder den verschiedenen öffentlichen Platzgestaltungen und Bepflanzungen. Auch der Besuch, gemeinsam mit GR Katharina Pfanner bei den Familien der Neugeborenen mit den Willkommensgeschenken, gehörte seit vielen Jahren zu ihren liebgewonnenen Aufgaben“.

Platzgestaltung

Guten Geschmack und den Sinn für Schönes bewies Doris Rohner bei den verschiedenen Platzgestaltungen u.a. den Park beim Alten Sternen, den Platz beim Bahnhof Lauterach oder den „Millionenplatz“ am Alten Markt. Auch die Aktion für jedes Neugeborene Kind in Lauterach einen Baum zu pflanzen und diesen mit dem Namen und Geburtstag des Kindes zu versehen trägt die Handschrift von Doris Rohner. „Jede

Parkbank, jeder Brunnen, jede bepflanzte Blumenwiese wurde von dir, liebe Doris, persönlich freigegeben und das schätzten die Mitarbeiter/innen, die Mandatare und ich besonders an dir“, so Bgm. Elmar Rhomberg.

Ein besonderer Mensch

Doris Rohner war 12 Jahre lang Vizebürgermeisterin in Lauterach. „Doris war stets loyal, immer präsent, korrekt und bewies stets gutes Einfühlungsvermögen bei wichtigen Entscheidungen. Auch für die Belegschaft im Rathaus hatte sie immer ein offenes Ohr. Ich bin mir sicher, sie werden Doris genauso vermissen wie ich. Ich bedanke mich bei dir, liebe Doris im Namen der Marktgemeinde Lauterach, im Namen der Mitarbeiter/innen und auch ganz persönlich in meinem Namen. Dankeschön für die vielen gemeinsamen Jahre, in denen wir zum Wohle Lauterachs zusammengearbeitet haben! Ich wünsche dir viel Glück, eine wunderbare Zeit und vor allem viel Gesundheit für deinen Ruhestand“.

„**Danke für die langjährige Zusammenarbeit zum Wohle Lauterachs.**

Bürgermeister Elmar Rhomberg



Sicherheitstipps für die Heizsaison

Eine Information der örtlichen Feuerwehr und der Brandverhütungsstelle

Mit der kalten Jahreszeit startet auch wiederum die Heizsaison. Hier einige Tipps und Anregungen, die zu beachten sind, damit gemütliche Wärme nicht mit dem „Besuch“ der Feuerwehr und einem Inferno endet.

Offene Kamine

Funken und herausfallendes, brennendes oder glühendes Holz können brennbare Materialien entzünden. Da Funken oft meterweit spritzen, können Kleidung, Polstermöbel, Bodenbeläge, Vorhänge, Papier usw. auch in größerer Entfernung entzündet werden, Schutz gegen diese Brandgefahren bieten Funkengitter.

WICHTIG: Lassen Sie einen angeheizten offenen Kamin nie unbeaufsichtigt.

Kachelöfen

Verwenden Sie nur gut getrocknetes Holz! Holz, das zu wenig gelagert wurde und nicht ausreichend abgetrocknet ist, verursacht die Verpechung Ihres Kamins, was zum Kaminbrand führen kann! Lassen Sie nach dem Anheizen die Ofentüre so lange offen, bis das Holz zu einem niedrigen Glutstock abgebrannt ist. Erst dann die Ofentüre komplett schließen. Wird die Türe zu früh geschlossen können sich brennbare Gase bilden, die explodieren können.

Glutreste in der Asche

In der vermeintlich erkalteten Asche können sich noch bis zu 72 Stunden Glutreste verbergen.

WICHTIG: Leeren Sie die Asche nie in leere Waschmittelkartons, Schachteln oder Kunststoffbehälter! Zur sachgerechten Entsorgung eignen sich nur Metallbehälter mit Deckel!

Elektroheizgeräte

Diese können besonders dann gefährlich werden, wenn sie alt oder teilweise defekt sind (geknickte Kabel/Heizspiralen, schadhafte Stecker usw.). Vermeiden Sie auch stärkere Verstaubungen. Die unmittelbar glühenden Teile können brennbare Materialien entzünden, wenn sich diese zu nahe am oder sogar auf dem Gerät befinden. **WICHTIG:** Papier oder Kleidungsstücke nie auf die Heizgeräte zum Trocknen legen!

Jährliche Überprüfung

Lassen Sie Ihre Heizanlage für feste, flüssige oder gasförmige Brennstoffe oder Ihre Hackschnitzheizung vor Beginn der Heizsaison auf Funktionssicherheit überprüfen!

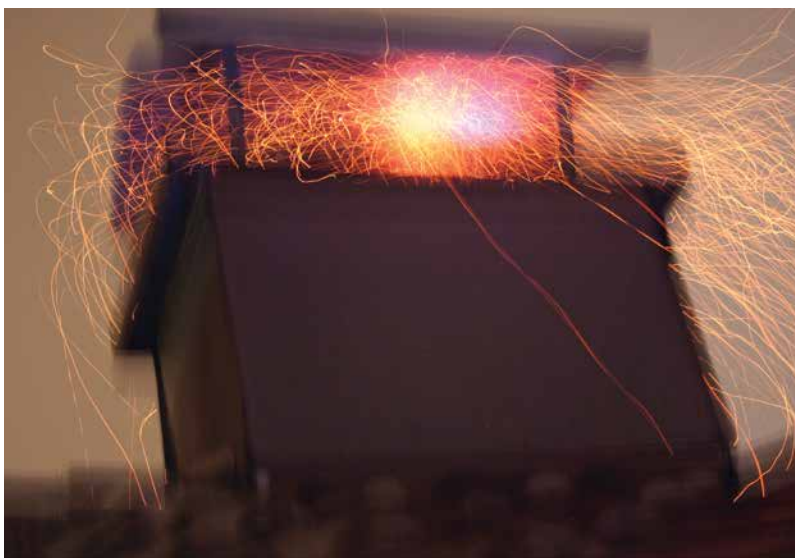


Heizkostenzuschuss

Beantragung bis
Fr, 19. Februar 2021
möglich

Es wird auch heuer ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Der Heizkostenzuschuss kann noch bis Freitag, den 19. Februar 2021, beim Marktgemeindeamt Lauterach Abt. III – Bürgerdienste beantragt werden. Bei Zuschussgewährung wird der Heizkostenzuschuss von € 270,- unverzüglich ausbezahlt. Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenze steht Ihnen das Marktgemeindeamt Lauterach Abt. III – Bürgerdienste T 05574/ 6802 gerne zur Verfügung.



Oben: Zu feuchtes Holz fördert die Verpechung des Kamins
Links: Ein Kaminbrand

Renovierung Pfarrkirche und Haus St. Georg

Der Renovierung unserer Pfarrkirche und dem Bau des Hauses St. Georg wurden die Grundsätze der Architektur „Maß und Zahl – Licht und Leben“ zugrunde gelegt.

So beschreibt die Direktorin des Vorarlberger Architekturinstitutes Dr. Verena Konrad das Ergebnis der Renovierung und die Ergänzung des baulichen Ensembles durch das Haus St. Georg. Die Renovierung der Kirche ist ein wunderbares Beispiel für den verständigen Umgang mit Kirchengebäude und sakralen Räumen, denn diese sind nicht nur materielle Hülle, sondern Teil des Gottesdienstes, so Frau Verena Konrad.

Mit Architekt DI Wolfgang Ritsch und seinem Team gewann die Pfarre einen Architekten mit liturgischer Raum- und Bildkompetenz. Sakrale Bauten sind we-

sentlich durch die Theologie und Liturgie ihrer Entstehungszeit geprägt. So war für die Aktualisierung eine Einbeziehung der Denkmalpflege durch DI Barbara Grabherr-Schneider ebenso wichtig, wie die Einbeziehung der Altarkommission und des Diözesanbaumeisters DI Herbert Berchtold. Unser Bauleiter Baumeister Thomas Marte vollendete mit 50 Firmen, Handwerkern, Fachplanern und Ateliers in vorbildlicher und qualitätvoller Zusammenarbeit in 1 ½ Jahren Bauzeit unser großes Bau- und Renovierungsprojekt.

Pfarrer Cons. Mag. Werner Ludescher wurde vorbehaltlos unterstützt durch

die pfarrlichen Gremien Pfarrkirchenrat, Pfarrgemeinderat und Bauausschuss mit dem Obmann Altbürgermeister Elmar Kolb und so wurden die Entscheidungen stets auf eine breite Basis gestellt. In der 3 ½-jährigen Planungszeit wurden unterschiedliche Diskussionen geführt, unterschiedliche Planungen überlegt und schließlich eine tragfähige Finanzierung ausgearbeitet, sodass nach 1 ½-jähriger Bauzeit am Vierten Adventssonntag, den 22. Dezember 2019, eine glanzvolle Eröffnung mit Bischof Dr. Benno Elbs und Zelebranten gefeiert werden konnte.

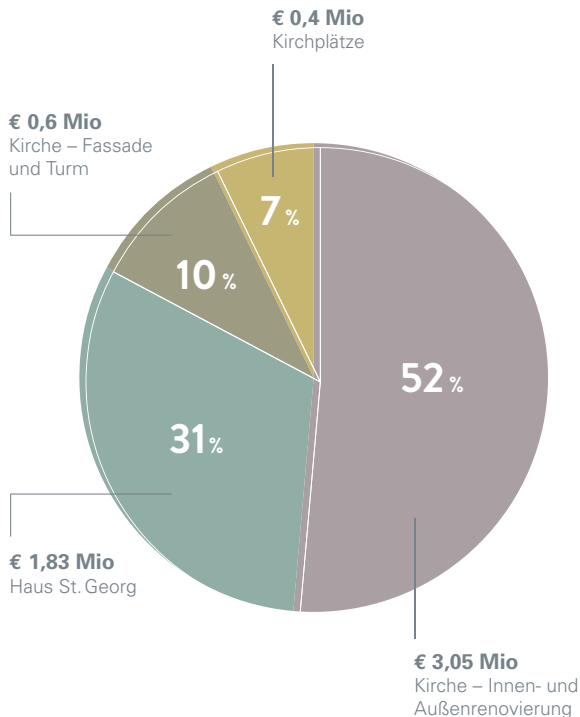


Die Pfarrkirche erstrahlt nach ihrer Renovierung in neuem Glanz.

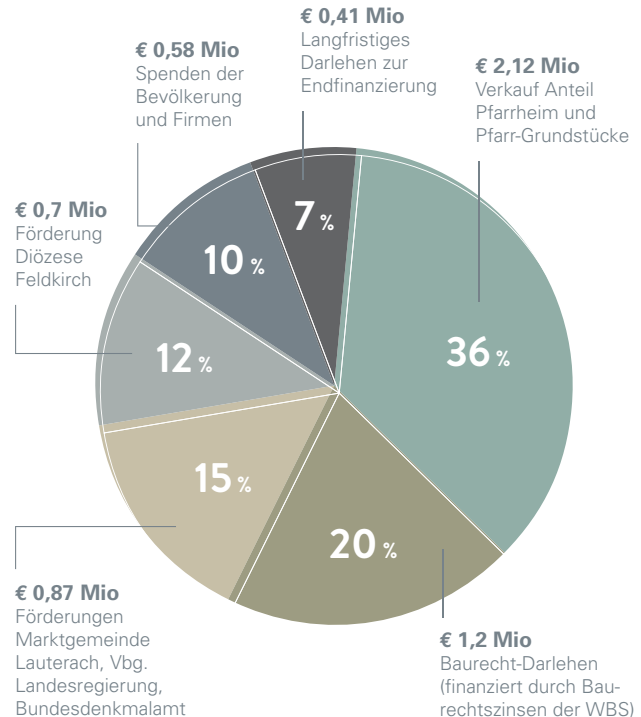


Baukosten & Finanzierung

Baukosten im Detail



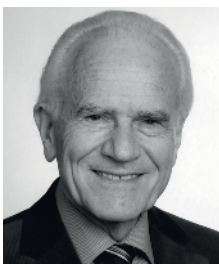
Finanzierung im Detail



Kontakt



Pfarrer Mag. Werner Ludescher
T 0676/832408241
luwe@outlook.at



Altbürgermeister Elmar Kolb
T 0664/4551455
elmar.kolb@vol.at

Die einzelnen Planungsschritte über 3 Jahre hinweg brachten nicht nur die Sicherheit in der Ausführung und Architektur, sondern auch die Grundlage für eine fundierte Finanzierung. Nach Vorliegen aller notwendigen Entscheidungen für unser Bau- und Renovierungsprojekt lagen die Kostenschätzungen Mitte des letzten Jahres bei ca. € 6 Mio. inkl. MwSt. Nach Einlangen der letzten Abrechnungen für alle Gewerke liegen wir nun mit den Kosten bei einer Summe von € 5.880.000,- inkl. MwSt. Diese Summe ist die Basis für unser Finanzierungskonzept.

Der Finanzierung wird ein langfristiges Darlehen in Höhe von € 1,2 Mio. auf Basis eines Baurechtes zugrunde gelegt. Die Pfarre St. Georg räumt entsprechend ihrem sozialen Auftrag für die Gemeinschaft der Wohnbauselbhilfe das Baurecht ein, auf dem Grundstück an der Neubaugasse 38 Mietwohnungen zu errichten. Aus dem jährlichen Baurechtszins, den die Wohnbauselbhilfe an die Pfarre bezahlt, werden die jährlichen Zins- und Tilgungsraten für obiges Darlehen bedient. Zusätzlich zu diesem Baurechtsdarlehen bleibt ein Schul-

denstand in Höhe von ca. € 400.000,-, der ebenfalls mit Darlehen langfristig finanziert wird und möglichst bald eine Tilgung erfahren soll. So bittet Pfarrer Werner Ludescher weiterhin um ihre Spende. Unsere Kirche steht nicht nur im geographischen Mittelpunkt unserer Gemeinde, sie ist auch in den Herzen der Lauteracher Bevölkerung tief verankert und daher vielfach Mittelpunkt unseres Lebens. Auch Patenschaften für Kirchenkunstwerke wie Fenster, Altar-Architekturen, Orgel usw. können weiterhin erworben werden. Bei Rückfragen stehen Ihnen Pfarrer Mag. Werner Ludescher und Altbürgermeister Elmar Kolb gerne zur Verfügung.

Spendenkonto Pfarre St. Georg

IBAN: AT39 3743 1000 0251 7118
BIC: RVVGAT2B431

Zahlscheine sind im Pfarrhof, Bundesstraße 77, erhältlich oder finden sich bei den rückwärtigen Seiteneingängen in den Prospekt-Ablagen.

Mit der Hofsteigkarte bewusst regionale Betriebe stärken



Die Hofsteigkarte erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist das ideale Geschenk für Weihnachten, aber auch für Geburtstage, Jubiläen oder einfach als Dankeschön.



Mittlerweile wurden bereits Mittel für über € 2,1 Mio Hofsteigkarten in unserer Region eingekauft und die Möglichkeiten, die Hofsteigkarte einzulösen sind erstaunlich. 140 Partner der Hofsteigkarte, d.h. viele attraktive Fachgeschäfte, ausgezeichnete Gasthäuser und Hofläden, kompetente Werkstätten oder vielfältige Dienstleister lassen keine Wünsche offen. Das Team der Hofsteigkarte ist ständig bemüht, ihren Service weiter auszubauen. Da die Hofsteigkarte immer wieder beladen werden kann, ist jetzt auch eine online-Beladung für bereits ausgegebene Karten per Vorauskasse möglich. Eine neue Karte per Vorauskasse zu bestellen, wurde ebenfalls umgesetzt. Alle genauen Infos sind unter www.hofsteigkarte.at/bestellen nachzulesen.

Mehrere Karten mit Kleinbeträgen? Kein Problem! Ab sofort können nun auch ganz unkompliziert und schnell mehrere Karten zu einer Gutscheinkarte zusammengeführt werden. Dafür reicht eine E-Mail an das Hofsteigkarten-Büro

mit Angabe der Kartennummern, den jeweiligen Beträgen und auf welche bevorzugte Gutscheinkarte der Betrag gebucht werden soll. Mit der neuen APP – Hofsteigkarte kann das Guthaben der Karte kinderleicht abgefragt werden. Hierfür wird die App auf dem Handy installiert und das Guthaben kann mittels scannen des Barcodes oder Eingabe der Kartenummer abgefragt werden.

Weihnachtsgewinnspiel

Das jährliche und allseits beliebte Weihnachtsgewinnspiel findet im Zeitraum 16. November bis 17. Dezember 2020 statt. Die Verlosung ist am 22. Dezember 2020.

Viele tolle Preise von den Partnern der Hofsteigkarte sowie Hofsteigkarten im Gesamtwert von € 4.200,- warten auf die glücklichen Gewinner. Hierzu einfach die Teilnahmekarte im Geschäft ausfüllen, Rechnung* anhängen und abgeben oder online Rechnung* hochladen, das Gewinnspielformular ausfüllen und schon sind Sie dabei!

Kontakt

Hofsteig-Card Vertriebs eGen
Montfortplatz 6
6923 Lauterach
T 0664/2173060
office@hofsteigkarte.at
www.hofsteigkarte.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do und Fr,
von 9 bis 12 Uhr
und am Mi Nachmittag,
von 13 bis 18 Uhr.



*Eine Rechnung der Partnerbetriebe, datiert vom gleichen Zeitraum wie das Gewinnspiel läuft.



Sicher unterwegs im Herbst

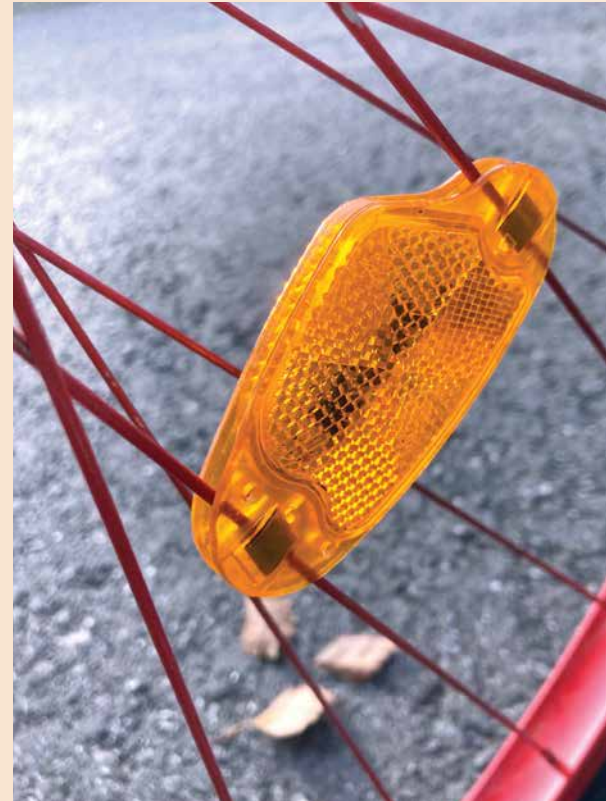
Der Herbst ist da: Bei Schul-, Freizeit- und Arbeitswegen ist es oft wieder dämmerig oder dunkel. Umso mehr gilt es, auf der Straße sichtbar zu sein, Abstand zu halten und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Letzteres kann durchaus auch heißen, gezielt das Auto öfter stehen zu lassen.

Wir leben im Land der kurzen Wege. Fünf Kilometer oder weniger – in diesem Bereich liegt ein Großteil der täglichen Strecken. Auch in unserer Region ist dafür noch (zu) häufig das Auto im Einsatz. Dabei bergen gerade kurze Wege ein höheres Risiko: In den ersten sechs Fahrminuten passieren laut einer Verkehrssicherheitsstudie 39 Prozent aller Autounfälle, knapp zwei Drittel davon innerhalb der ersten drei Minuten. Auch aus technischer Sicht sind Kurzstrecken nicht ideal: Noch bevor das Auto warmgelaufen ist, steht es wieder, auch ist der Verbrauch spürbar höher. Da lohnt sich doch die Überlegung, ob es nicht praktischere, klimafreundlichere und

manchmal vielleicht sogar schnellere Alternativen gibt. Fahrrad, zu Fuß gehen oder auch öffentliche Verkehrsmittel bieten sich für viele Wege an.

Schon von Weitem zu sehen

Gerade in der dunkleren Jahreszeit sind alle VerkehrsteilnehmerInnen gefordert, möglichst gut sichtbar zu sein. Hellere Kleidung und Reflektoren für FußgängerInnen und RadfahrerInnen, Rückstrahler auch an Kinderwagen oder Rucksäcken oder eine funktionierende, saubere Beleuchtung bei Fahrzeugen tragen zur Sichtbarkeit und damit zur Sicherheit bei.



Winterzeit ist Einbruchzeit

Leider kommt es in der dunklen Jahreszeit auch wieder vermehrt zu Einbrüchen. Mit gezielten Maßnahmen können Sie jedoch Ihr Eigenheim besser dagegen schützen.



Durch gezielte mechanische und elektronische Maßnahmen wird der Widerstand für Einbrecher massiv erhöht. Für hilfreiche Tipps wenden Sie sich an die örtliche Polizeidienststelle oder an die Beamten der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt VIbg.

Tipps der Polizei

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren

- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Installieren Sie Außenlichter
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassen- und Balkontüren zu schließen
- Keine Wohnungsschlüssel im Außenbereich verstecken
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen



Die fleißigen Helfer/innen der Lebenshilfe halfen beim Beetabdecken mit Heu

Essbares Lauterach

Der Winter steht vor der Tür, unsere Beete wurden Mitte Oktober mit Heu bedeckt und somit sind sie fit für die kalte Jahreszeit. Danke an die Mitarbeiter/innen der Werkstätte der Lebenshilfe Lauterach für die tatkräftige Unterstützung.

Im Zuge dessen wurde auch Feldsalat gesät, damit es im Winter, was Kleines aber Feines mit vielen Vitaminen zu ernten gibt. Feldsalat wird auch Winter-salat genannt. Auch frostige Temperaturen können ihm nichts abhaben. Kälte verbessert sogar seinen Geschmack. Während der kalten Jahreszeit benötigt

er sehr lange zum Wachsen. Deshalb sollte der Feldsalat bereits im Herbst vorgezogen werden, da man sich auf ein üppiges Wachstum während der kalten und dunkeln Jahreszeit nicht verlassen kann. Für nächstes Jahr wird eine Erweiterung des Essbaren Lauterach angedacht.



Die Samen des Feldsalates

Falls Sie eine Idee haben, Sie gerne mitgestalten würden oder Sie ein spezielles Anliegen diesbezüglich haben, freut sich Christina Milz über ein Telefonat 05574/6802-19 oder eine E-Mail christina.milz@lauterach.at



→ Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Lauterach sucht ab 1. Februar 2021 eine Teilzeitkraft als **Kindergartenpädagogin/in des Kindergartens Hofsteigsaal (Kindergarten mit Montessori-Elementen).**

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin/in
- abgeschlossene Ausbildung als Montessoripädagogin/in bevorzugt
- Freude an der Arbeit mit den Kindern und der Montessoripädagogik
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit

Aufgabenbereich:

- Pädagogische Arbeit mit den Kindern
- Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005, idgF. Anwendung.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, senden Sie Ihre Bewerbung samt Lebenslauf, Abschlusszeugnissen und Lichtbild, bis spätestens 14. November 2020, an das

Marktgemeindeamt Lauterach

Hofsteigstraße 2a
6923 Lauterach oder
marktgemeinde@lauterach.at

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Judith Längle
T 05574/6802-15
judith.laengle@lauterach.at

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH





Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf

Weshalb gute Nachbarschaften und die Vernetzung mit der Gemeinde für Familien wertvoll sind: Gute Nachbarschaften sind wichtig für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Das Gefühl, dazugehören und unterstützt zu werden, ist vor allem für unsere psychische Gesundheit essentiell. Durch die soziale Einbindung wird unser Wohlbefinden gefördert, denn dieses Gefühl schafft Sicherheit und Halt.

Gesunde und gute Nachbarschaft heißt, dass ein konfliktfreies Zusammenleben stattfindet – dass man in der Nachbarschaft füreinander da ist, wenn man Hilfe benötigt. Gerade dieses Wissen, auch in schwierigen Situationen nicht auf sich alleine gestellt zu sein, sondern Unterstützung aus seinem direkten Lebensumfeld zu erhalten, sind wichtige Faktoren für unser psychisches und im Weiteren auch unser körperliches Wohlergehen. Eine Schwangerschaft, die Geburt eines Kindes aber auch die Übersiedlung in eine neue Gemeinde: All das kann hohe Anforderungen an Familien stellen. Gerade in einer schwierigen Lebenssituation sind starke soziale Netze eine wichtige Stütze und tragen auch wesentlich zu einem gesunden und unbeschwerten Aufwachsen von Kindern bei. Durch das Angebot der Gemeinde werden Familien durch unsere

Familienlotsinnen bei ihrem Start ins Familien – und Gemeindeleben unterstützt. Durch nachbarschaftliche Hilfe soll Familien somit Unterstützung und sozialer Anschluss geboten und Kindern somit ein guter Start ins Leben ermöglicht werden. Familien sollen bestmöglich begleitet werden und das einfach und ohne Bürokratie.

Kontakt

Christina Milz
T 05574 6802-19
christina.milz@lauterach.at

Wechsel in der Elternberatung

Ingrid Giesinger legt nach ca. 16 Jahren ihr Amt als Helferin in der Elternberatung nieder. Ingrid begleitete und unterstützte stets voller Begeisterung und Freude Hebamme Ulrike Huwe. Nun gibt Ingrid ihr Amt an Martina Schippel-Berneker weiter. Liebe Ingrid, vielen Dank für deine jahrelange Mithilfe. Martina, wir wünschen dir einen guten Start und viel Freude mit der neuen Tätigkeit!

Unsere Elternberatungsstelle ist Di und Do von 9 bis 11 Uhr für sie geöffnet. Unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen, wie Mund-Nasen-Schutz Masken, Mindestabstand und Hand- und Oberflächen-Desinfektion bieten Ihnen die Elternberaterinnen persönliche Unterstützung zu Themen wie Ernährung, Entwicklung und Pflege an. Wünschen Sie weiterhin eine telefonische oder eine Online-Beratung, so ist auch das möglich – wie auch ein Hausbesuch, den wir terminlich mit Ihnen vereinbaren.

Für eine Terminvereinbarung melden Sie sich bei
Ulrike Huwe T 0650/4878746
Weitere Infos: www.eltern.care



GR Katharina Pfanner, Martina Schippel-Berneker, Hebamme Ulrike Huwe und Ingrid Giesinger, die in ihren wohlverdienten Ruhestand geht

Es got nommas vorwärts in Lauterach



Die Tribüne ist fertiggestellt

Neu- und Umgestaltung Sportanlage Ried

Der Neu- und Umbau der Sportanlage Ried liegt im Zeitplan, die Kubatur des Gebäudes ist fertiggestellt, die Dachabdichtung kurz vor der Fertigstellung. Noch vor Wintereinbruch soll die Verglasungen und die Außentüren eingesetzt werden. Danach können die Arbeiten im Innenausbau mit dem Estrich und der Fußbodenheizung bzw. der Dämmung fortgesetzt werden. Unser Ziel ist, dass die Anlage für den aktuell sportlich sehr erfolgreichen FC Lauterach mit Beginn der Frühjahrssaison fertig ist.



Vereinshaus

Die Renovierungsarbeiten an unserem Vereinshaus schreiten mit riesen Schritten voran. Die Arbeiten im Außenbereich lassen schon erahnen, wie schön unser "Pärkle" werden wird. Die Sitzstufen laden zukünftig zum Verweilen ein, unter den bereits gesetzten Bäumen werden wir an heißen Sommertagen schattige Plätze vorfinden. Der teilweise überdachte Platz für die Fahrräder ist schon an seinem vorgesehenen Platz montiert, die Platzgestaltung rund um das Gebäude in Arbeit.

Die Marktgemeinde Lauterach bedankt sich recht herzlich bei der Firma Atrium für die Planung und Bauleitung sowie bei Projektleiter Herbert Willam, der großartige Arbeit leistet. Dankeschön an alle beteiligten Handwerker und unserem Team vom Bauhof! Das Vereinshaus wird ein echtes Schmuckstück, dank eurer Arbeit!



Studienförderung 2020/2021

Auch in diesem Jahr können Lauteracher Studierende die finanzielle Unterstützung der Studienförderung über € 250,- in Anspruch nehmen. Gefördert werden Studien an einer anerkannten Universität oder Hochschule bzw. Fachhochschule außerhalb eines 100 km Radius in allen EU-Ländern sowie der Schweiz.



Die Installationen im Innenbereich sind fertiggestellt



Ziel ist vor Wintereinbruch, die Verglasungen fertigzustellen



Der Bühnenraum ist fast fertiggestellt



Der Installationsraum

Studien an Akademien oder gleichwertigen Ausbildungsstätten sowie Auslandssemester (Fachhochschule, etc.) werden nicht gefördert. Bewerbungsberechtigt sind alle Studierende, die zum Bezug der Familienbeihilfe berechtigt sind und die seit mindestens einem Jahr ihren Hauptwohnsitz durchgehend in Lauterach angemeldet haben (gemeldet seit 31. Oktober des Vorjahres). Die Förderungen werden auf Antrag des Studierenden gewährt. Das Ansuchen für das jeweilige Studienjahr ist spätestens bis 30. November beim Rathaus Lauterach einzureichen. Nach dem 30. November eingelangte Ansuchen können nicht mehr zugelassen werden. Das dazu notwendige Förderungsansuchen mit Formblatt findet sich unter der

www.lauterach.at bzw. kann beim Marktgemeindeamt Lauterach, Abt. III – Bürgerdienste, angefordert und eingereicht werden. Dem Antrag ist eine aktuelle Studienzeitbestätigung oder Inskriptionsbestätigung sowie eine Bestätigung über den Bezug von Familienbeihilfe beizulegen. Bei Nichtvorlage dieser Bestätigungen ist die Förderung ausgeschlossen. Auf die Gewährung einer Studienförderung besteht kein Rechtsanspruch.

Die Ansuchen auf Studienbeihilfe können auch per Email an walter.wetzel@lauterach.at eingereicht werden.





Bahnhof Hard-Fußach

Eisenbahnstrecke Lustenau–Lauterach

Nahverkehrsgerechter Ausbau

Die Arbeiten für den nahverkehrsgerechten Ausbau der Eisenbahnstrecke zwischen den Gemeinden Lustenau und Lauterach sind schon weit fortgeschritten und liegen trotz Covid-19 im Zeitplan.

Seit dem Baustart im Herbst 2019 wurden unter anderem zahlreiche Beton- und Tiefbauarbeiten für den Umbau bzw. Neubau der Haltestellen Hard-Fußach und Lauterach West (künftig ab der Betriebsphase: Lauterach Unterfeld) erledigt. Auch die Arbeiten an den neuen Bahnsteigen in Hard und Lauterach sind in vollem Gange. Der erste Teil des Neubaus der Lauterachbrücke und der Unterführung Mühlestraße/Rotachstraße ist bereits abgeschlossen. Während der beiden Streckensperren im Sommer und Herbst 2020 konnten wichtige Gleisarbeiten für den zweigleisigen Ausbau erledigt werden.

Bauvorhaben dieser Dimension gehen leider nicht ohne Nacharbeiten sowie Lärm- und Staubentwicklung vonstatten. Für das Verständnis der AnrainerInnen dahingehend in den letzten und auch in den kommenden Monaten möchten die ÖBB sich herzlich bedanken.

Ausblick auf die kommenden Monate

In den kommenden Monaten werden vor allem Restarbeiten der Streckensperren wie beispielsweise Unterbau des Gleisbaus, diverse Betonarbeiten bei den Ingenieurbauten und die Vorarbeiten der Lärmschutzwände erledigt. Der nächste große Meilenstein ist die Streckensperre im Frühjahr 2021: Hier liegt der Fokus erneut auf Gleisarbeiten sowie auf der Fertigstellung der neuen Bahnsteige.

Moderner Bahnverkehr braucht moderne Haltestellen

Der Streckenabschnitt zwischen Lustenau und Lauterach ist der letzte Teilabschnitt des Ausbaus St. Margrethen–Lauterach, den die ÖBB gemeinsam mit dem Land Vorarlberg und den Gemeinden vorantreiben. Der Fokus liegt auf einer nahverkehrsgerechten Ausgestaltung und dem zweigleisigen Streckenausbau zwischen Hard und Lauterach. Wesentliche Elemente des Projektes sind der Umbau der Haltestelle Hard-Fußach zu einer modernen

Mobilitätsdrehscheibe und der Neubau der barrierefreien Haltestelle Lauterach-Unterfeld. Barrierefreiheit durch den Einbau von Aufzügen, Bike+Ride-Anlagen, Lärmschutzmaßnahmen und Erschütterungsschutz sichern ein zeitgemäßes Mobilitätsangebot im grenzüberschreitenden Personennahverkehr. Zusätzlich bieten neue P+R-Plätze sowie eine optimierte Busanbindung an der Haltestelle Hard-Fußach allen ÖBB-Kunden perfekte Möglichkeiten, ihre Bahnreise mit anderen Verkehrsträgern zu kombinieren.

Ombudstelefon

Sollten Sie Fragen zu den Bauarbeiten haben, wenden Sie sich bitte an die ÖBB-Ombudsstelle für Bauarbeiten zum Ausbau der Strecke Lustenau–Lauterach an Frau Heidi Schuster-Burda unter T 0664/2134567 oder unter ombud.vorarlberg@oebb.at.



ÖBB Bahnhaltestelle Lauterach-Unterfeld

Lauterach in Bewegung



Sammlungs- bewilligung

Das Österreichische Schwarze Kreuz – Kriegsgräberfürsorge, Landesgeschäftsstelle Vorarlberg, Bregenz, wird im Bereich der Friedhöfe in Vorarlberg, am 1. und 8. November 2020 eine Sammlung durchführen. Der Ertrag soll für die Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Soldatenfriedhöfe in Vorarlberg und für die Betreuung und Erhaltung von Kriegsgräbern im Ausland, in denen auch Vorarlberger Kriegstote bestattet sind, verwendet werden.



Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und einem roten Schlüsselanhänger von GEHL
- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
- Damenrad der Marke Diamond-Back
- kleines grünes Telefonbuch
- Brille der Marke Incredible, Farbe: braun/lila
- Handy der Marke Samsung
- Optische Brille mit braunem Band

Weitere Infos:

Rathaus, Abt.III – Bürgerdienste,
Anna Stadelmann T 6802-10,
anna.stadelmann@lauterach.at



Niederhof – Vorrangregelung

Zur Erhöhung der Leichtigkeit, Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs wird der Vorrang der Gemeindestraße Niederhof im Bereich der Einmündung in den Schützenweg neu geregelt. Der Verkehr auf der Gemeindestraße Niederhof hat vor der Einfahrt in die Gemeindestraße Schützenweg anzuhalten und dem Querverkehr auf dem Schützenweg den Vorrang zu geben. Die neue Vorrangregelung wurde mit dem Verkehrszeichen „Halt“ und einer Haltelinie markiert.



Aus der Gemeinde



Leihomas in Lauterach gefragt!

**Abwechslungsreiche
Freizeitbeschäftigung
wartet auf Interessierte**

Im Jahr 1998 hat der Vorarlberger Familienbund den Leihoma-Dienst gegründet. Auch in Lauterach und Umgebung, gibt es viele Familien, die Bedarf haben.

Eines vorweg: Der Leihoma-Dienst versteht sich nicht als Konkurrenz zu den örtlichen Babysitterdiensten, Betreuungs- oder Spielgruppen und Tagesmüttern. Diese Einrichtung ist eine Ergänzung des Angebots. Eine Leihoma kommt zu den Familien, bastelt, spielt und geht mit den Kindern spazieren oder auf den Spielplatz. Leihomas sind auch keine Haushaltshilfen. Für Kinder ist es eine Bereicherung, eine Oma zu haben.

Auf der anderen Seite suchen auch viele pensionierte Frauen eine Aufgabe. Vor allem dann, wenn die eigenen Enkel weiter entfernt wohnen oder keine

Betreuung mehr benötigen. Andererseits wohnen die Omas oft weit weg, deswegen ist es für alle schön, eine Art familiären Zusammenhalt zu spüren. Leihomas sind ein unbezahlbares Gut. Sie machen es jungen Menschen möglich, einen Generationenaustausch zu erfahren. Die Nachfrage nach dem Leihoma-Dienst ist sehr hoch, daher ist der Vorarlberger Familienbund immer auf der Suche nach Interessierten.

**Nähere Infos, sowie einen
Leihomafilm finden Sie auf
www.vlbg-familienbund.at**

Kontakt

Vorarlberger Familienbund
Annika Marte T 0650/4109360,
jeden Mi, von 10 bis 12 Uhr,
info@leihoma.at



Bibliothek

„**Bücher lassen uns reisen, wenn wir verharren müssen.**“

Wenn die Tage kürzer werden, sind spannende und besondere Bücher gute Begleiter. Dazu eine feine Tasse Tee und ein paar leckere Kekse ...

Teerezepte und eine große Auswahl an Keksrezepten liegen in der Bücherei zum Ausleihen bereit. Daneben natürlich auch diverse Bücher und Zeitschriften zu den aktuellen Themen Gesundheit, das eigene Immunsystem stärken, Ernährung oder wie man sich vor Erkältungen schützen kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.bibliothek-lauterach.at

Werden Sie Mitglied beim Krankenpflegeverein

- Weil es wichtig ist, im Notfall auf eine tolle Betreuung zurückgreifen zu dürfen.
- Auch als junge Familie macht es Sinn, beim Krankenpflegeverein Mitglied zu sein um bei Bedarf u.a. kompetente Beratung und Organisation bezüglich Pflegebehelfen und Unterstützungsangebote zu erhalten.
- Weil es wichtig ist, mit dem Mitgliedsbeitrag den Krankenpflegeverein finanziell zu unterstützen.

Anmelden kann man sich einmal über die Homepage des Krankenpflegevereins unter www.krankenpflegeverein-lauterach.at, werde Mitglied, weiters kann man

jeden Mittwochnachmittag von 14–16 Uhr persönlich ein Anmeldeformular im Büro des Krankenpflegevereins abholen oder direkt ausfüllen und abgeben. Alle künftigen neuen Mitglieder, auch die ab dem 60. Lebensjahr, zahlen den selben Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 33,-. Nimmt ein neues Mitglied bzw. wiedereintretendes Mitglied innerhalb eines Jahres ab Beitritt Pflegeleistungen des Krankenpflegevereins in Anspruch, muss ein einmaliger Beitrag von € 165,- bezahlt werden. Der Mitgliedsbeitrag eines Mitglieds berechtigt alle mit diesem im selben Haushalt lebenden Angehörigen zur Inanspruchnahme der Pflegeleistungen.



Sichern auch Sie sich eine qualitative Betreuung und Pflege. Werden Sie Mitglied im Krankenpflegeverein Lauterach:
www.krankenpflegeverein-lauterach.at

Auf Entdeckungsreise ...

Jahresthema der Sprachförderung Lauterach

Seit Herbst 2020 machen sich die Sprachförderkinder aller Lauteracher Kindergärten auf Entdeckungsreise nach neuen Wörtern.

Auf spielerische Art und Weise lernen und erweitern die Kinder jeden Tag aufs Neue ihren Wortschatz. Gesammelt werden diese in ihrem „WORTSCHATZBUCH“, das sie in regelmäßigen Abständen mit nach Hause nehmen. Gemeinsam mit den Eltern machen sich die Kinder dann zuhause auf die Suche nach den neu – erlernten Wörtern. In wöchentlichen Einheiten gestalten wir ein abwechslungsreiches Programm, um die deutsche Sprache zu erlernen, vertiefen und zu festigen. Motiviert und mit voller Freude reisen wir gemeinsam mit den Sprachförderkinder durch das neue Kindergartenjahr!

Die Sprachförderinnen, Manuela, Fabienne, Claudia, Alexandra und Julia



„Mit meiner Lupe werde ich meine neuen Wörter zuhause und im Kindergarten suchen.“



Wir sagen symbolisch DANKE



Ohne unsere Sponsoren wäre es uns nicht möglich in Not geratenen MitbürgerInnen zur Seite zu stehen. Aus diesem Grund haben wir in den letzten Wochen etliche von ihnen besucht um ihnen über mitnand als Zeichen unseres Dankes und unserer Wertschätzung zu überbringen.



Volvo Niederhofer

Sabine Wolf und Wolfgang Rother mit Birgit Rüdissler, Christine Götze, Wolfgang Götze



Graphik-Design Renninger

Uli Flat, Armin Greußing, und Karin Renninger-Buen mit Birgit Rüdissler



i+R Wohnbau

Reinhold Meusburger und Bmstr. Ing. Karlheinz Bayer mit Birgit Rüdissler, Wolfgang Götze



Pfeiffer Gerüstbau

Gebhard Pfeiffer mit Dietmar Penz, Christine Götze, Uli Flatz, Werner Hagen



ExpressBeton

GF Anita Helbig mit Uli Flatz, Wolfgang Götze



Redler Sports

Heinz und Kurt Redler mit Birgit Rüdissler



i+R Holzbau

Bmstr. Hermann Böhler mit Birgit Rüdissler, Wolfgang Götze



Heitex

Dipl.BW (FH) Eberhard Hefel mit Uli Flatz, Armin Greußing, Wolfgang Götze



Ortsbäuerinnen

Michaela Stadelmann, Birgit Pfeiffer, Violetta Giselbrecht, Birgit Fink mit Werner Hagen, Wolfgang Götze



Hermann Pfanner Getränke

Ing. Walter Pfanner mit
Wolfgang Götze



BEST.OFF

Jutta und Gerhard Dörler mit
Werner Hagen



Dorn Lift

Evelyn und Alexander Dorn mit
Dietmar Penz, Wolfgang Götze



Jussel Werkzeugbau

Franz Jussel mit üserm mitnand

Unser besonderer Dank gilt aber auch der **Steuerkanzlei Blum**, der **Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal**, den Firmen **Flatz Verpackungen**, **Datrans**, **i+R Fensterbau**, **Horner Holz**, **Engie Kältetechnik**, **Atrium Baurträger**, **Kienreich Haustechnik**, **XXXLutz** und **Dietrich Luft und Klima** für ihre Unterstützung. Zu den einen haben wir es aus Termingründen noch nicht geschafft und andere haben auf ein Foto anlässlich der Übergabe verzichtet.

Weiters möchten wir uns stellvertretend bei **Moritz Greußing** und **Axel Girardelli** für alle Spenden bedanken, die uns anlässlich eines Geburtstages oder ähnlichen Anlasses bzw. nach einem liebevoll gewonnenen jährlichen Ereignis mit einem Geldbetrag bedenken.

Jeder Beitrag ist wichtig und bringt unseren Mitbürgern Erleichterung in schwierigen Situationen.



Moritz mit seinem Omile und dem „mitnand“ Kässele

mitnand – Lauterach hilft hat auch ganz junge Unterstützer

Im Laufe des Lebens gibt es immer wieder freudige Anlässe, die im Kreis der Familie oder im Freundeskreis gefeiert werden. Zu solchen Festen gehören immer auch Geschenke. Aber diese zu finden bedeutet oftmals Stress, und zwar für beide Seiten, den Schenkenden und den Beschenkten.

Deshalb verzichten immer mehr Jubilare zugunsten einer finanziellen Zuwendung für einen mildtätigen Verein auf ein persönliches Geschenk. Dass nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder diesen sozialen Gedanken aufgreifen, beweist Moritz. Er hat anlässlich seiner Erstkommunion auf eigenen Wunsch auf Geschenke verzichtet. Stattdessen bat er um eine Spende für mitnand – Lauterach hilft um hilfsbedürftige Kinder und Familien zu beschenken. Wir sind tief beeindruckt und bedanken uns ganz herzlich für die uns übergebene Spende! Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen, dass der Verein auf Wunsch für solche Anlässe gerne ein besonderes „Kässele“ zur Verfügung stellt.

Sie erreichen uns unter

info@mitnand.at oder
T 0676/3195970



Neuigkeiten aus der Mittelschule



Ein Lagerfeuer für die Klassengemeinschaft



Beim Schulstart stiegen Luftballons in die Lüfte



Wir führen
MENSCH & RAUM
zusammen



IMMOBILIEN ERFOLGREICH VERMARKTEN

Mit Begeisterung bringen wir Mensch und Raum zusammen und begleiten Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer persönlichen Immobilie – mit Fairness, Kompetenz und Herzblut. Unsere Erfahrung ist Ihr Mehrwert.

**Persönliche Fachberatung und Bewertung Ihrer Immobilie.
Jederzeit, kostenlos und unverbindlich +43 5574 5 34 34**



R. Götze GmbH | Bundesstraße 87 | 6923 Lauterach
T +43 5574 5 34 34 | vorarlberg@remax-immowest.at

remax-immowest.at



Luftballons überquerten Bodensee

Im Zuge der Begrüßungsfeier für unsere Erstklässler bekam jedes Kind von einer Schülerin bzw. einem Schüler der zweiten Klassen einen personalisierten Luftballon überreicht, den wir schließlich bei wunderbarem Wetter gemeinsam in die Lüfte steigen ließen. Einige Tage später meldeten sich zwei freundliche Ehepaare aus Meersburg bzw. Konstanz, sie hätten einen Luftballon gefunden. Via Mail schickten sie den jeweiligen Kindern schöne Grüße und wünschten ihnen ein tolles Schuljahr. Darüber haben wir uns wirklich sehr gefreut. Erstaunt und gleichermaßen begeistert waren wir, dass unsere Luftballons augenscheinlich fast den ganzen Bodensee überflogen hatten. Echt cool!

Outdoortag der Klasse 3B

„Ein Tag für mich – Ein Tag für uns“

Im September erlebte die 3B Klasse der Mittelschule in Wolfurt beim Pfadheim an der Ach einen Tag für die Klassengemeinschaft. Zwei Jungs und ein Mädchen kamen neu in die Klasse, fünf SchülerInnen verließen diese im Laufe des letzten Schuljahres. Diesen Wechsel nahmen KV Nevin Aras und Toni Kohler zum Anlass, die Klassengemeinschaft neu zu festigen.

Unter der Leitung von Outdoorpädagogin Karin Vögel wurde gemeinsam gespielt, gemeinsam gekocht und gegessen, wurden Rollenspiele gemacht und das „Einander-Zuhören“ geübt. „Ein super Tag!“ – das war die Meinung aller am Ende des gemeinsam Erlebten.

Gläserne Backstube der Bäckerei Kloser bei der Baywa

Die gläserne Backstube präsentiert sich nach der Neueröffnung bei der Baywa als wunderschön hell und lichtdurchflutet. Sie bietet für alle Altersgruppe und jeden Anlass wie Businessmeetings, Nachmittagskaffee oder Mittagessen eine geeignete Location.

Die Bäckerei Kloser bietet mit ihrer Showbäckerei höchste Qualität, da der Großteil der Brote und Feingebäck direkt vor Ort produziert und gebacken werden. Auch über Mittag bietet die Bäckerei alles, was das Herz begehrt: Von den bekannten Leberkäsemeln (von der Metzgerei Klopfer) über Mittagsmenüs (täglich frisch geliefert von der Ländle-Gastronomie), leckeren

Bäckerpizzen und Focaccia bis zu unseren hausgemachten Salatschalen mit Couscous und verschiedenem Gemüse, Fleisch oder Fisch.

Infos

www.baeckerei-kloser.at





Pfarre St. Georg

Besondere Gottesdienste im November

SA
31

31. Oktober

- 17.45 Uhr Beichtgelegenheit
- 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fest Allerheiligen

SO
1

Allerheiligen

Das Opfer wird für die Kirchenrenovierung aufgehoben

- 09.00 Uhr Feiertagsgottesdienst
- 10.30 Uhr Feiertagsgottesdienst
- 14.00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof (mit Verlesen der Namen der Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligenfest)
- 18.30 Uhr Feiertagsgottesdienst

MO
2

Allerseelen

- 09.00 Uhr Messe für die Verstorbenen
- 10.30 Uhr Messe für die Verstorbenen
- 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Messe für die Verstorbenen

DO
5

Priesterdonnerstag

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für Priesterstudent Jude aus Camerun
- 20.30 Uhr Gestaltete Anbetung

FR
6

Herz-Jesu-Freitag

- 15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde
- 16.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache bis 18.00 Uhr
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse
- 20.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache
- 20.30 Uhr Gestaltete Anbetung

SO
8

Seelensonntag

- 09.00 Uhr Messe mit Gedenken für die Verstorbenen mit geplanter Mitwirkung des Männerchores, eventuell anschl. Gedenken der Opfer von Kriegen auf dem Friedhof (geplante musikalische Gestaltung: Bürgermusik)
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

- Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
- Mi 16.00 – 18.00 Uhr
- Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

FR
13

- 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im November der letzten drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

SO
15

Ehe-Jubiläumssonntag und Caritas-Sonntag

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit unseren Ehejubilaren (alle, die heuer ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum haben, sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern. Zur besseren Vorbereitung bitte bei Pfr. Werner Ludescher T 0676/832408241 oder im Pfarramt melden)
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)



SO

22

Christkönigssonntag

Mit Gottesdiensten zu den gewohnten Zeiten (18.30 Vorabendmesse; 09.00 Uhr, 10.30 Uhr und 18.30 Uhr Gottesdienste)

SO

29

Erster Adventssonntag

Bei allen Gottesdiensten Weihe der Adventkränze

18.30 Uhr Vorabendmesse
 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst: Besonders die Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen
 18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

Vorankündigungen

Erstkommunion 2021

Elternabend am Montag 16. November 2020
 20.00 Uhr coronabedingt in der Pfarrkirche
 Erstkommunionssonntag am „Weißen Sonntag“:
 11. April 2021

Firmung 2021

Elternabend am Montag, 23. November 2020
 20.00 Uhr coronabedingt in der Pfarrkirche
 Firmungstermin: Samstag, 19. Juni 2021

Gewohnte Gottesdienstzeiten

Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.00 Uhr	Sonntagsmesse
	10.30 Uhr	Sonntagsmesse
	18.30 Uhr	Jugendmesse (offen für alle)
Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Abendmesse
Dienstag	09.00 Uhr	hl. Messe im Kloster
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	(19.00 Uhr	Letzter Dienstag im Monat: Abendmesse)
Mittwoch	18.00 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Abendmesse
Donnerstag	18.00 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Abendmesse
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Abendmesse

Anbetungszeiten

Sonntag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Montag und Mittwoch	17.00 Uhr bis 18.40 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag:	09.00 Uhr bis 18.40 Uhr
Samstag:	09.00 Uhr bis 17.40 Uhr

Beichtgelegenheit

jederzeit nach Absprache (T 0676/832408241)



Aus den Vereinen



Weitere Infos

www.marioreiser.com

www.maximilianhammerle.com

Lauteracher Maximilian Hammerle mit Fabelzeit zum Vize-Staatsmeister

Heuer war auch für Profi-Sportler ein schwieriges Jahr, fielen doch alle internationalen Triathlon-Events über die Ironman-Distanz der Covid-19-Pandemie zum Opfer. Deshalb war Maximilian Hammerle froh, wenigstens bei drei Veranstaltungen in Österreich an den Start gehen zu können.

So erreichte er beim Triathlon Wallsee am 26. Juli über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Lauf) den dritten Gesamtrang. Beim Triathlon Thiersee, am 15. August errang er Staatsmeisterschafts-Bronze in seiner Altersklasse. Da beide Rennen „nur“ über die kurze olympische Distanz gingen, nahm Maximilian Hammerle dann die Chance gerne wahr, an den Staatsmeisterschaften über die Ironman-Distanz (3,8 km Schwimmen, 180 km Rad, 42 km Lauf) Anfang September in Podersdorf teilnehmen zu dürfen. Obwohl er – als eher leichter Athlet – bei einer so flachen Radstrecke über 180 km gegenüber kräftigeren Athleten klar im Nachteil ist und daher nicht seine Stärken zeigen konnte. Dass in Podersdorf schnelle Zeiten möglich sind, ist bekannt, doch der 5. September stellte alles in den Schatten. Nach 3,8 km Schwimmen im Neusiedler See hatte Maximilian noch erheblichen Rückstand auf den schnellsten Schwimmer. Doch dann begann die große Aufholjagd und er rollte das Feld von hinten auf. Schon nach der 3. (von 6) Radrunden konnte er sich vom 26. Platz in die Top 5 schieben. Mit der drittschnellsten

Marathonzeit (2:42:32) lief er schließlich auf Platz zwei. Das bedeutete Silber hinter Staatsmeister Michi Weiss. Mit der fabelhaften Gesamtzeit von 7:55:11 Stunden pulverisierte Maximilian nicht nur seine eigene Bestzeit vom letzten Jahr (Ironman Kärnten) um fast 1 Stunde, der Ironman-Aufsteiger des Vorjahres blieb damit auch um fast 25 Min. unter der Vorarlberger Bestzeit von Paul Reitmayr aus dem Jahr 2016. „Ich habe gewusst, dass ich eine Zeit unter 8 Stunden drauf habe“, freute sich Maximilian.

Nach Rang Zwei beim IM in Wales/UK 2019, das nächste große Highlight des Lauterachers, der 2017 noch für das Radteam Vorarlberg an der Österreich-Rundfahrt teilgenommen und dabei eine Bergwertung geholt hat. Um den nächsten Schritt in Richtung Weltspitze zu machen, wird Maximilian im Winter den Fokus auf die Schwimmtechnik legen. Zudem kann er seit letztem Jahr auf die Unterstützung in Sachen Mentaltraining/ Mindfulness auf den Lauteracher Mario Reiser setzen, der ihn mittlerweile auch im Management unterstützt.



Üsr Gartentipp



Obst- und Gartenbauverein

Tipps und Gartenarbeiten im Herbst

„Ein Garten ist ein idealer Ort, um sich auf die großen Fragen einzulassen.“

Charles Jencks

Schnittlauch im Winter?

Auf Schnittlauch in der kalten Jahreszeit müssen wir nicht verzichten, er lässt sich hervorragend auf der Fensterbank oder an einem sonnig warmen Platz anziehen. Es muss aber folgendes beachtet werden: Der Schnittlauch befindet sich im Herbst in seiner Knospenruhe, die ihn selbst bei mildem Wetter und in einem beheizten Raum nicht austreiben lässt. Der Prozess ist im November noch nicht weit fortgeschritten und mit einem Trick lässt sich der Schnittlauch aus seiner Winterruhe wecken. Man legt den Schnittlauch samt der anhaftenden Erde in einen Eimer mit warmem Wasser, ca. 45°C und lässt ihn über Nacht abkühlen, danach das verbliebene alte „Laub“ entfernen und eintopfen. Zuerst an einen warmen, später an einen mäßig warmen und hellen Platz stellen.

Beerenobst selber vermehren

Johannisbeere, Jostabeere, Heidelbeere, Holunder und Feige können leicht durch Stecklinge selbst vermehrt werden. Nach dem Laubfall werden gesunde, kräftige Jahrestriebe abgeschnitten

und auf ca. 20 cm bis 25 cm unterteilt. Die Stecklinge kommen senkrecht in einen Topf oder direkt in die lockere Erde. Wichtig dabei ist, dass die Augen nach oben zeigen und nur die obersten Augen aus der Erde ragen.

Stauden und Sommerblumen

Herbstblüher wie Asters und Herbstchrysanthen werden nach der Blüte nicht zurückgeschnitten. Die verbleibenden Stängel sind ein guter Winterschutz, und die Fruchtstände sind ein wichtiges Nahrungsangebot für unsere Vögel in der kälteren Jahreszeit. Das Pampasgras wird im oberen Drittel beim Schopf zusammengebunden, damit die Niederschläge nicht so leicht ins Innere vordringen und so der Fäulnisbildung und dem Schneedruck entgegenwirken.

Mäuse lieben nicht nur den Winterschutz unter der Multschicht von Stauden, Sträuchern und Bäumen sondern auch ihre Wurzeln. Daher nach den ersten Frösten auf „Untermieter“ achten und öfters kontrollieren.

Sie sind in Besitz von Antiquitäten, alten Möbeln,
 Fensterläden, Felgen oder Eisenwaren
 und möchten diese ablaugen oder abstrahlen?
 Wir übernehmen dies gerne für Sie.

WALLNER
 6923 Lauterach, Firstweg 3, Tel. 05574 78260
www.malermeister-wallner.at

SICHER IN DEN
WINTER

forster
Reifen & Service

Lauterach, Scheibenstraße 23 (Nähe Baywa), Tel. 05574 42362
 Weitere Filialen in Lochau - Klaus - Bludenz
reifenforster.com



Seniorenbund Lauterach, erfolgreich bei der Landeskegelmeisterschaft

20 Mannschaften nahmen an der diesjährigen 23. Seniorenbund-Landeskegelmeisterschaft in Koblach teil. Über 100 Keglerinnen und Kegler haben bei dieser Veranstaltung 26.613 Holz gekegelt.



Die erfolgreiche Kegelmannschaft – Heim Werner fehlt

Unsere Mannschaft mit Erna und Wilfried Braitsch, Erika Gufler, Werner Heim und Wilfried Dür haben mit 1.186 Holz den 2. Rang erreicht. Erna Braitsch belegte in der Einzelwertung der Frauen ebenfalls den 2. Rang mit 250 Holz. Wir gratulieren herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschen der ganzen Mannschaft weiterhin so gute Ergebnisse in dieser Sportart. Dank gilt dem Sport-Team mit Walter Ellensohn und Geschäftsführer Franz Himmer für die gute Organisation. Die Grußworte des Bürgermeisters Gerd Hölzl und des Landesobmannes Werner Huber, sowie Bewirtung und Service trugen im besonderen Maße zum gesellschaftlichen und kollegialen Beisammensein bei. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Kegelmeisterschaft am 2. Tag des ersten Termines abgebrochen und konnte erst am 3. September 2020 fortgesetzt werden mit der anschließenden Siegerehrung.



ATRIUM – Raum für Ideen
z.H. Geschäftsführer Jeannot Fink
Montfortplatz 2, 6923 Lauterach
05574 - 844 44, www.atrium.at
jeannot.fink@atrium.at

Wir planen und bauen anspruchsvolle Wohn- und Geschäftsbauten.
Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sichern unseren Erfolg.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten

Bauleiter im Wohnbau (m/w/d)

Wenn Du Interesse hast, gemeinsam mit uns in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen,
dann sende uns bitte Deine Bewerbungsunterlagen.

Wir laden Dich anschließend gerne zu einem persönlichen, diskreten Gespräch ein.

Dein Tätigkeitsfeld

- › Örtliche Bauaufsicht
- › Baustellenkoordination
- › Baumanagement
- › Betreuung von Kunden und Projektpartnern
- › Erstellung Leistungsverzeichnisse

Dein Profil

- › Bautechnische Ausbildung
- › Erfahrung in der Bauaufsicht
- › Qualitätsbewusstsein
- › Kundenorientierung und freundliches Auftreten
- › Organisationstalent, Belastbarkeit
- › Teamfähigkeit
- › B-Führerschein

Unser Angebot

- › Fundierte Einarbeitung
- › Abwechslungsreiche Aufgaben
- › Selbstständiges Arbeiten
- › Erfolgreiches Team
- › Modernes Arbeitsumfeld
- › Weiterbildungsmöglichkeit
- › Flexible Arbeitszeiten
- › Langfristige Zusammenarbeit

Das Gehalt orientiert sich an der Qualifikation und der Erfahrung sowie am Vorarlberger Arbeitsmarkt.



Turnerschaft Nachwuchs feiert Erfolge beim Bucher Dorflauf



Hinten: Julius Wirth, Luisa Sobotta, Lorenz Wirth, Linus Oblak, Matteo Wiltsche
Vorne: Jan-Niklas Erhart, Philipp Sobotta, Linda Wiltsche

Der Bucher Dorflauf ist im Ländle für viele Athleten/innen ein Fixpunkt. Coronabedingt gab es ja nicht allzu viele nennenswerte Läufe in Vorarlberg.

Wir gratulieren unseren Kids zu ihrem Einsatz und den schönen Erfolgen!

W10: 3. Rang Linda Wiltsche

M10: 1. Rang Julius Wirth, 2. Rang Jan-Niklas Erhart,
3. Rang Philipp Sobotta

M12: 1. Rang Linus Oblak, 7. Rang Matteo Wiltsche

W14: 2. Rang Luisa Sobotta

M14: 2. Rang Lorenz Wirth

Saisonabschluss Kindermehrkampf in Innsbruck

Bei herrlichem Sonnenschein fand der letzte Freiluftbewerb und somit auch Saisonabschluss in Innsbruck statt. Unser Programm an diesem Tag: Abfahrt um 6 Uhr, Frühstück in der Bäckerei

Ruetz in Pettneu, 9 Uhr Ankunft im Stadion USI mit wunderschönem Blick auf die schneebedeckten Berge. Unsere Kids absolvierten folgende Disziplinen: 10 m Sprint, Weitsprung, Ballstoß,

Hochsprung, 150 m Shuttle-Lauf, 50 m Kinder-Hürdenlauf, Gummiring-Wurf, Mini-Stabhochsprung, Vortex-Wurf, 800 m Lauf. Zum Abschluss des erfolgreichen Wettkampftages: Einkehr in der Branger Alm, wo sich alle nach dem anstrengenden Tag stärken konnten.



Saisonabschluss Kindermehrkampf in Innsbruck

Spitzenplatzierungen aus Lauteracher Sicht:

Schüler B: 2. Rang Lorenz Wirth,
3. Rang Julius Pöllmann

Schüler C: 1. Rang Linus Oblak,
2. Rang Luis Birnbaumer,
3. Rang Valentin Pöllmann,
4. Rang Jonas Rädler

Schüler D: 1. Rang Julius Wirth

Herzliche Gratulationen allen Trainern, Athleten und Eltern die am Erfolg beteiligt waren!



Turnerschaft Masters in St. Pölten

Trotz Corona konnten die Österreichischen Mastersmeisterschaften stattfinden. Bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften gab es 873 Bewerbungsmeldungen von 315 Athletinnen und Athleten. Von der TS Lauterach fuhren 8 Athletinnen und Athleten nach St. Pölten. Leider konnten Helmuth Elsässer, Jacqueline Wladika, Christina Dietrich und Ronja Hollenstein-Gmeiner verletzungs- bzw. krankheitsbedingt nicht mitreisen. Unsere Athletinnen und Athleten liefen zu Höchstleistungen auf:

Name	Rang
Gerhard Gmeiner (M45)	1 x Silber, 1 x Bronze und 1 x 5. Platz
Christoph Dressel (M35)	1 x Gold, 1 x 5. Platz
Christa Nigg (W50)	3 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze – 3 x Staatsmeisterin
Kerstin Schmäzle (W45)	2 x Gold, 1 x Bronze, 2 x 4. Platz – 2 x Staatsmeisterin
Karin Fritsch (W45)	2 x Bronze
Petra Sobotta (W45)	1 x Gold, 2 x Silber – 1 x Staatsmeisterin
Angelika Misch (W40)	3 x Silber
Hanna Schüle (W40)	4 x Silber

Insgesamt holten sich die Masters der TS Lauterach 25 Medaillen, davon 6 österreichische StaatsmeisterInnen und 12 Vize-StaatsmeisterInnen. Zudem erreichten sie 8 persönliche Bestleistungen und 10 Saison-Bestleistungen.



Die erfolgreichen Masters



Dr. Gerhard Mayer
Öffentlicher Notar



Immobilienrecht • Hofübergabe • Erbrecht und Familienrecht • Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht • Beglaubigung und Beurkundung • Rechtsberatung

Anton-Schneider-Straße 2 | 6900 Bregenz
Telefon 0 55 74/43 800 | Telefax 0 55 74/43 800-7
kanzlei@notar-mayer.at | www.notar-mayer.at



Veranstaltungen



Das Lauteracher Reparatur Café, Biomarkt in Bregenz



Mund-Nasenschutz einmal anders – im Freien repariert es sich momentan luftiger

Reparaturcafé in Action!

Sa, 14. November, von 9–12 Uhr, bei der Alten Säge, Hofsteigstraße 4

Am vorletzten Termin für dieses abwechslungsreiche Jahr konnten wir mit einer Erfolgsquote von 78% punkten! Von insgesamt 27 Geräten wurden 21 Gegenstände vollständig repariert; für zwei Geräte konnte der Defekt lokalisiert werden, wo ein Ersatzteil nötig ist. So viele reparierte Dinge machen natürlich viel Freude – nicht nur bei unseren Besuchern, sondern ganz besonders auch bei unseren fleißigen Reparateuren/innen. Wir freuen uns, dass so viele Lauteracher mitmachen und das Reparaturcafé auch über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist! Im September durften wir wieder beim

Bregenzer Biomarkt gemeinsam mit den Vorarlberger Reparaturcafés dabei sein und an einem Marktstand Upcycling-Taschen gegen eine freie Spende anbieten. In Vorarlberg herrscht reges Interesse am Reparieren und Möglichkeiten, Nachhaltigkeit in den Alltag zu integrieren. So rücken Reparaturcafés immer mehr in den Fokus und wachsen zusammen. Am 14. November findet für heuer der letzte Termin statt, bevor wir in die Winterpause gehen. Danach sind wir voraussichtlich am 9. Jänner wieder für euch da.





Pflegende Angehörige im Familiensystem

mit Johannes Staudinger, Sozialpädagoge

Mo, 2. November,
18.30–20.30 Uhr,
im Rathaussaal, 2. OG.,
Hofsteigstraße 2a
Eintritt € 5,-
Anmeldung erforderlich:
T 05574 6802-16,
annette.king@lauterach.at
Mund-Nasenschutz erforderlich,
es werden Plätze zugewiesen

Im Vortrag werden typische „Familiendynamiken“ vorgestellt, in die Familien bei der Erkrankung eines Familienmitglieds hineingeraten können, aber auch Möglichkeiten, wie sich belastende Verhaltenskonstellationen in Familien vermeiden lassen. Diskussion und Fragebeantwortung. Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir auch alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert von der Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit connexia.



Weitere Infos

www.connexia.at

„Eine schwere Erkrankung eines Familienangehörigen belastet nicht nur einen Menschen sondern alle Familienmitglieder und deren Beziehungen untereinander.“



Deutschtreff für Frauen

im Infantibus ab November 2020

Start: Mo, 9. November um 9–11 Uhr
im Infantibus Lauterach (Bahnhofstraße 3, 1.Stock)
Anmeldung: für jeden Termin bei Christina Milz
T05574/6802-19 oder 0664/5279849,
per WhatsApp, SMS, Telefonat oder
E-Mail: christina.milz@lauterach.at
Kosten: € 3,-/Termin

Wir starten in Lauterach ab Montag, 9. November mit einem Deutschtreff für Frauen im Infantibus. Einge-laden sind alle Frauen, welche ihre Kommunikation in der deutschen Sprache festigen, sich gegenseitig austauschen, berichten, informieren und einfach miteinander reden wollen.

Wir freuen uns auf tolle Vormittage.

Aufgrund der Covid-19 Situation gibt es spezielle Maßnahmen, die wir einhalten. Wir bitten einen Mund- und Nasenschutz mitzubringen und den Mindestabstand von 1 Meter einzuhalten.





Infantibus

November 2020

Liebe Familien

Die Gesundheit unserer BesucherInnen und des Teams liegt uns sehr am Herzen.

Deshalb schauen wir jeweils auf die aktuelle Situation und entscheiden bewusst ob, wie, wann und mit welcher Veranstaltung wir starten können. Es sind sehr viele Faktoren zu berücksichtigen, deshalb bitten wir Sie um Nachsicht, wenn wir doch kurzfristig Veranstaltungen absagen müssen.

Wir wünschen Ihnen alles Liebe und bleiben Sie gesund.

Manuela Vogel und Team

DI
3

Babymassage – heißt für mich „Zeit zu zweit“

Wann: 9.30–11 Uhr

Ort: Alte Seifenfabrik,
Bahnhofstraße 3

Kosten: € 88,-/4 Einheiten

Leitung/Anmeldung:

Ursula Lässer, Hebamme
T 0699/18101540

ursula_laesser@hotmail.com

Die achtsamen, liebevollen und bewussten Berührungen der Babymassage sind Grundbausteine für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung. Nebeneffekte wie – z.B. Linderung von Blähungen, besseres Schlafverhalten, zufriedene Kinder, Sicherheit, Halt und Geborgenheit durch stetige Wiederholung sind möglich.

MI
4

Einfach singen

abgesagt

Wann: 19–21 Uhr

Ort: Alte Seifenfabrik,
Bahnhofstraße 3

Kosten: € 10,-/Abend

Leitung/Anmeldung:

Ulli Mangold T 0660/4660013,
ulli.mangold@gmx.at

Wir singen, von Gitarre begleitet indische Mantras, spirituelle Lieder aus verschiedenen Kulturen, besinnlich, fröhlich, feierlich, kraftvoll. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Allein die Freude zählt.

DO
5

Familien- frühstück

abgesagt

Wann: jeweils Do, 9–10.45 Uhr
weitere Termine: 12., 19., 26.11.

Anmeldung: Manuela Vogel
T 0664/5115497

Bei diesem offenen Treffpunkt, beginnen wir den Tag mit einem gemütlichen Frühstück. In einer vorbereiteten und altersgerechten Umgebung erforschen die Kinder in ihrer Art und Weise die Umgebung und die Eltern können sich mit den Eltern austauschen und vernetzen.

FR
6

Anusara Yoga

Wann: 18–19.30 Uhr oder
19.15–20.15 Uhr

Kosten: € 264,-/16 Einheiten,
€ 180,-/10er Abo

Leitung/Anmeldung:

Jeanette Lausen und Sabrina
Erath T 0664/1744790,
jeanette@jela-yoga.com

Anusara Yoga ist ein körpertherapeutischer Yogastil, der präzise Ausrichtung mit einer freudigen und lebensbejahenden Einstellung vereint.

FR
13

Kreistänze modern, traditionell, meditativ

Wann: 9.20–11.05 Uhr (Zeit auf
Zugfahrpläne abgestimmt)

weiterer Termin: 27.11.

Kosten: € 10,-/Vormittag

Leitung/Anmeldung:

Ulli Mangold T 0660/4660013,
ulli.mangold@gmx.at

Eingeladen sind alle, die sich gerne zu Musik bewegen oder das einmal ausprobieren möchten. Es gibt keine Altersgrenze und es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

FR
13

„Rund ums Kind“ – Nähworkshop

Wann: 14–18 Uhr

Ort: Alte Seifenfabrik,
Bahnhofstraße 3

weiterer Termin: 20.11.

Kosten: € 78,-

Leitung/Anmeldung:

Sylvia Dorner T 0664/8370080

An diesen beiden Nachmittagen designen und gestalten wir mit fachlicher Unterstützung Kleidung, Accessoires, Wickeltaschen, Kuschedecken, Upcycling „aus Alt mach Neu“ bzw. je nach Wunsch.

SA
14

Natürliche Schönheit

Wann: 9–13 Uhr
Ort: Alte Seifenfabrik,
Bahnhofstraße 3
Kosten: € 47,-/Kurs- und
Materialkosten
Leitung/Anmeldung: Monika
Allgäuer und Cassandra Frener
T 0650/5013428

Gemeinsam rühren und mischen
wir zwei Cremes, zwei Balsame
und eine Tinktur.

FR
20

Lebkuchenhaus für Kinder ab 6 Jahren mit Begleitung

Wann: Fr 20.11., 17.30–19.30 Uhr,
Sa 21.11., 9–11 Uhr
Ort: Schule&Fabrik,
Schulküche, Lauterach
Kosten: € 25,-/2 Einheiten
Leitung: Sarah Hörmann
Anmeldung: Manuela Vogel
T 0664/5115497

Das Backen und individuelle
Gestalten des eigenen
Lebkuchenhauses ist eine
wunderbare Einstimmung auf
die Vorweihnachtszeit.

SA
21

Lebkuchenhaus für Erwachsene

Wann: 12–17 Uhr
Ort: Schule&Fabrik,
Schulküche, Lauterach
Kosten: € 25,-
Leitung: Sarah Hörmann
Anmeldung: Manuela Vogel
T 0664/5115497

Nun gibt es für alle Lebkuchen-
haus-Liebhaber die Möglichkeit
sein eigenes, individuelles
Lebkuchenhäuschen mit
professioneller Begleitung zu
kreieren.

MI
25

Schamanische Trommelreise

Offene Gruppe für Männer und Frauen

Wann: 18.30 Uhr Einführung,
19.30 Uhr Beginn der Reise
Kosten: finanzielle Beiträge auf
freiwilliger Basis
Leitung/Anmeldung: Cassandra
Frener T 0650/5013428
cassandra-f@aon.at

Jeder Abend ist eine Einheit
für sich und kann auch einzeln
besucht werden.

INFANTIBUS Treffpunkt für Menschen von 0–99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

Kontakt:
Manuela Vogel
T 0664/511 54 97,
manuelavogel@gmx.at
Website:
infantibus.jimdofree.com



Karin Rollinger: wetterföhlig

Karin Rollinger

lädt ein zur Präsentation ihres
Gedichtbandes „wetterföhlig“.

Lesung mit Musikbegleitung durch
Andreas Paragioudakis

So, 15. November, ab 16 Uhr, zu Getränken und Snacks,
Beginn der Lesung um 16.30 Uhr, im Gasthaus Johann
Eintritt: frei

Wir bitten um Anmeldung und Platzreservierung:
rafaela.berger@lauterach.at oder T 05574/6802-17

Obst- und Gartenbauverein

Adventskränze selber binden



© Karin Renninger-Buen

Mo, 23. November, 19 Uhr, in der Alten Seifenfabrik
Beitrag: € 15,- für Mitglieder, € 20,- für Nichtmitglieder
Anmeldung: bis 16. November bei Monika Karg
T 0664/2330381 oder monika.karg@vol.at
Mitzubringen: Gartenschere, eigene Materialien
(gerne auch zum Tauschen), Mund-Nasenschutz

Bitte vor Kursbeginn unter www.ogvlauterach.at
informieren, ob der Kurs wegen Corona abgehalten
werden kann

Rechtzeitig vor dem ersten Advent zeigt Kursleiterin Marianne Ritter verschiedene Techniken, wie schöne Adventskränze gebunden werden können. Der OGV stellt frisch geschnittene Tannenäste, Misteln und Stechlaub zur Verfügung. Auch Marianne Ritter hat schöne Materialien und Bänder dabei, die gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erworben werden können. Auch Materialien aus dem eigenen Garten sollten mitgebracht werden, die von den Kursteilnehmern und Kursteilnehmerinnen verarbeitet werden (z.B. Hagebutten, Kerzen etc.).

Weihnachtsmärkte des Frauenbundes Guta

So, 22. November, von 10–17 Uhr, im Garten des Alten Vereinshauses

Aufgrund der Corona Situation muss der Frauenbund Guta den Adventkaffee inklusive Basar im Hofsteigsaal in der üblichen Form leider absagen. Sollte es die Zahl der Infektionen in Lauterach / Vorarlberg aber zulassen, werden wir unseren Basar in Form eines kleinen Weihnachtsmarktes im Außenbereich des Alten Vereinshauses durchführen. Wie immer können Sie in liebevoller Handarbeit gefertigte Basteleien, Handarbeiten und Adventskränze ... etc. erwerben. Ebenfalls

angedacht ist derzeit ein kleines Café im Alten Vereinshaus. Wir behalten uns jedoch vor, den Markt bei Verschlechterung der derzeitigen Corona-Situation kurzfristig abzusagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Obfrau Violetta Giselbrecht und der Vorstand
des Frauenbundes Guta Lauterach





Die Rüben wurden dieses Jahr vom OGV selbst angebaut und von den fleißigen Helfern geerntet



Erna Stoppel bereitete die Zutaten für die Kraut- und Rübenöpfe portionsweise je Teilnehmer liebevoll vor

Dötgsi beim Obst- und Gartenbauverein

Kraut und Rüben für die gesunde Winterküche

Unter erschwerten Bedingungen und genauer Einhaltung der Hygienevorschriften wurden beim jährlichen Kraut- und Rübenhobeln des OGV wiederum 220 kg Rüben und 370 kg Kraut verarbeitet. Trotz Mund-/Nasenschutz,

Handschuhen und Desinfektion sämtlicher Gerätschaften ließen sich die zahlreichen Teilnehmer nicht von ihrer zum Teil bereits langjährigen und liebgewonnenen Tradition abbringen. Auch einige Kinder waren mit Begeisterung dabei.



Mit Freude dabei war auch Valentina Böni und unterstützte Papa Martin beim Krauthobeln



Alois Ratz und Walter Wurm machen seit Jahren gemeinsame Sache beim Krauthobeln und sind dankbar über wertvolle Tipps von Obmann Alfred Stoppel



Auch Anita Kalb, Sofia und Anni Germann, Karin Renninger-Buen und Helga Frühwirth waren mit Begeisterung dabei



Zu den fleißigen Helfern zählte nicht nur Thomas Bischof ...



... sondern auch Elmar Gappmeier, der auch sämtliche Gärtöpfe desinfizierte ...



... und Paul Schley, der zudem unermüdlich sämtliche Kisten reinigte



Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich

Besuche anlässlich Ihres Jubiläums

Aufgrund der Corona-Krise und zu Ihrem Schutz muss ich derzeit leider noch auf meine lieb gewonnenen persönlichen Besuche anlässlich Ihres Jubiläums verzichten. Das fällt mir nicht leicht, sind doch die Geburtstagsbesuche und die Jubiläumshochzeiten eine willkommene Gelegenheit, Sie persönlich kennenzulernen und bei den Gesprächen viel über Sie und Ihre Familie zu erfahren. Aber jede Krise hat auch ein Ende und so freue ich mich jetzt schon auf die kommenden Besuche! Ich möchte allen Jubilarinnen und Jubilaren sehr herzlich gratulieren.

Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!
Ihr Bürgermeister Elmar Rhomberg



80. Geburtstag

Adolf Scheible, Bregenzerweg 121a, feierte seinen 80. Geburtstag.



80. Geburtstag

Bogosav Nestrovic, Bundesstraße 2/2, feierte seinen 80. Geburtstag.



80. Geburtstag

Josefa Kampl, Austraße 27/1, feierte ihren 80. Geburtstag.



80. Geburtstag

Hannelore Körbler, Montfortplatz 13, feierte ihren 80. Geburtstag.



80. Geburtstag

Erika Söhnel, Falkenweg 14, feierte ihren 80. Geburtstag



90. Geburtstag

Olga Neuner, Unterer Schützenweg 10/1, feierte ihren 90. Geburtstag.



90. Geburtstag

Hermine Bilgeri, Unterer Schützenweg 20/20, feierte ihren 90. Geburtstag.



Diamantene Hochzeit 80. Geburtstag

Sieglinde und **Karl Micheutz**, Lerchenpark 2/19, feierten das seltene Fest der diamantenen Hochzeit. Gleichzeitig durfte Sieglinde Micheutz ihren 80. Geburtstag feiern.



Geburtstage im November

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.11.1939	Jabinger Hans , Lochbachstraße 34	81
03.11.1950	Waibel Herbert , Langegasse 18a/3	70
08.11.1932	Rauch Mathilde , Jägerstraße 30/1	88
09.11.1944	Maier Elfriede , Im Winkel 5b	76
09.11.1930	Reichmuth Franz , Fellentorstraße 4	90
09.11.1945	Verdorfer Johann , Biberweg 4/2	75
10.11.1938	Höfle Hugo , Harderstraße 19a/1	82
11.11.1950	Toplak Zorka , Kirchstraße 31/6	70
13.11.1937	Duh Ludvik , Bundesstraße 80/11	83
13.11.1926	Spitzer Elisabeth , Mäderstraße 10e	94
15.11.1926	Achberger Gertrud , Lerchenauerstraße 28/1	94
15.11.1950	Giesinger Ernst , Oberfeldgasse 4	70
15.11.1928	Götze Gertrud , Lerchenauerstraße 19	92
15.11.1938	Illmer Hubert , Dammstraße 31/9	82
15.11.1950	Österle Edeltraud , Bachgasse 8	70
19.11.1947	Wakolbinger Otilie , Achsiedlung 26	73
21.11.1938	Dietrich Heinz , Feldrain 7	82
21.11.1943	Ostwald Gerhard , Raiffeisenstraße 9/4	77
21.11.1950	Wieser Cäcilia , Einödstraße 5a	70
25.11.1945	Müller Ingrid , Hubertusweg 30	75
25.11.1950	Schöpfer Marlies , Achsiedlung 30/6	70
28.11.1949	Bilgeri Rosalinde , Lerchenpark 5/44	71
29.11.1949	Rummer Roland , Buchenweg 20/2	71
29.11.1942	Schneider Herma , Flurweg 21	78
30.11.1947	Lechner Johann , Unterer Schützenweg 8	73

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



Trauungen September

Benedikt Huter und **Katarina Spirovska**,
Karl-Höll-Str. 12a Top 11.

Stefan Heimpel und **Cornelia Hobi**,
Achsiedlung 4a.



Unsere Neugeborenen

Luis Rath der Rebecca de Wit und des
Michael Rath, Karl-Höll-Straße 12/14.

Olivia Carmen Boss der Rebecca und des
Adrian Boss, Weidachstraße 30/2.



Verstorbene September

Karl Anwander, Achstraße 14/1.

Rupert Kunczer, Riedstraße 25/8.

Sophie Waltl, Inselstraße 14/8.

Gerhard Jori, Gerberweg 13/4.

Bruno Margreitter, Frühlingsgarten 6/30.

Slobodanka Vasic, Riedstraße 2/1.

Martin Fahrner, Lerchenweg 12/3.

Gebhard Büchele, Karl-Höll-Straße 10/1.

Katharina Feuerstein, Bahnhofstraße 41.

Theresia Haag, Neuweg 1.



Abgabeschluss

Lauterachfenster Dezember:

12. November 2020



Lauterach Ausblicke

November 2020

Mülltermine November

schwarzer Sack, Biomüll: 4. und 18. November

gelber Sack, Biomüll: 11. und 25. November

Papiertonnen groß: 3. und 17. November.

Papiertonnen klein: blau 3., und **rot** 17. November

ASZ Hofsteig Öffnungszeiten:

Di bis Fr, 8.30–12.30 Uhr, Sa 8.30–15 Uhr

Di, Mi und Fr, 14.30–18.30 Uhr

Veranstaltungen

MO

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz

17–19 Uhr, MMag. Dr. Christoph Eberle, Bundesstraße 34, ohne Voranmeldung

Pflegende Angehörige im Familiensystem

mit Johannes Staudinger, 18.30–20.30 Uhr, im Rathausaal, Hofsteigstraße 2a, Eintritt € 5,-, Anmeldung erforderlich: T 05574 6802-16, Infos Seite 33

DI

Elternberatung in der Alten Seifenfabrik

jeden Di und Do, von 9–11 Uhr

Babymassage – heißt für mich „Zeit zu zweit“

9.30–11 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 88,-/4 Einheiten, Anmeldung: Hebamme Ursula Lässer T 0699/18101540, weitere Infos Seite 34

DO

Sprechstunde der Seniorenbörse

jeden Do, von 9.30–11.30 Uhr, im Rathaus

FR

Bauprojekt Bregenzzerach: Baustellenführung

16–18 Uhr, Treffpunkt bei der Radbrücke Bregenz-Hard

Anusara Yoga

18–19.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, Anmeldung: Jeanette Lausen T 0664/1744790, Infos Seite 34

MO

Deutschtreff für Frauen im Infantibus

9–11 Uhr, Bahnhofstraße 3, Anmeldung: Christina Milz T05574/6802-19, Kosten: € 3,-, Infos Seite 33

MI

Pensionistenverband: Käsknöpfelepartie

mit Musik in Sulzberg-Fahl. Anmeldung: Hans Schett T 0650/9117786

FR

Kreistänze – modern, traditionell, meditativ

9.20–11.05 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 10,-, Anmeldung: Ulli Mangold T 0660/4660013, ulli.mangold@gmx.at, weitere Infos Seite 34

Rund ums Kind – Nähworkshop

14–18 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung: Sylvia Dorner T 0664/8370080, mehr Infos Seite 34

SA

Reparatur Café

9–12 Uhr, bei der Alten Säge, Hofsteigstraße 5, weitere Infos Seite 32

Natürliche Schönheit

9–13 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 47,-, Anmeldung: Monika Allgäuer und Cassandra Frener T 0650/5013428, weitere Infos Seite 35

SO

Weihnachtsmärkte Frauenbund Guta

10–17 Uhr, im Garten des Alten Vereinshauses, weitere Infos Seite 36

Lesung mit Musikbegleitung

16 Uhr, im Gasthaus Johann, mit Karin Rollinger, und Andreas Paragioudakis, weitere Infos Seite 35

FR

Lebkuchenhaus – ab 6 Jahren mit Begleitung

17.30–19.30 Uhr, Sa 21.11.: 9–11 Uhr, in der Schule&Fabrik, Kosten: € 25,-/2 Einheiten, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, Infos Seite 35

SA

Lebkuchenhaus – für Erwachsene

12–17 Uhr, Ort: Schule&Fabrik, Kosten: € 25,-, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 35

MO

Obst- und Gartenbauverein: Adventskränze binden

19 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung: bis 16. November: Monika Karg T 0664/2330381 oder monika.karg@vol.at, weitere Infos Seite 36

MI

Schamanische Trommelreise

18.30 Uhr Einführung, 19.30 Uhr Beginn, Anmeldung: Cassandra Frener T 0650/5013428 cassandra-f@aon.at, weitere Infos Seite 35





Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



NOUBA



KORRES



DATATRANS

TRANSPORT. DIENSTLEISTUNG.



- GARTENPFLEGE
- TRANSPORT KIES/ERDE/SAND
- KEHRDIENST
- KRANARBEITEN
- **KLEIN-CONTAINER SERVICE**



BASEMENT.co.at

Telefon: 0043 5574 79 990
mail: dispo@datatrans.at
web: www.datatrans.at



Impressum November 2020 | Nr. 163:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Grafik: grafik@ninahaeusle.at. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Götze Christine, Baldauf Tobias, Ludescher Werner, Milz Christina, Vogel Manuela, Rohner Doris, Pasler Marlies, Reiner Julia, Hammerle Christine, Berger Rafaela, Wetzel Walter, Knapp Birgit, Renninger Buen Karin, Wüstner Bruno, Hehle Angela, Greussing Josef, Kolb Elmar, Stadelmann Anna, Marte Annika, Barfus Jürgen, Wild Pöllmann Sonja

Zustellung durch Pedalpiraten.



Bäckerei Hutter

Tradition seit 1875



Bereits seit 145 Jahren sorgt die Bäckerei Hutter für frische Backwaren in Lauterach.

So wie jedes Jahr, finden sich auch heuer die beliebten Herbstspezialitäten wie Birnenbrot, Lebkuchen, Zopfnikoläuse und Weihnachtsstollen im Angebot.

Und die frische Dinkelernte im November liefert hochwertiges Mehl für die Weihnachtsbäckerei.

Derzeit
Duroc-Spezialitäten
aus eigener
Freilandhaltung.

Öffnungszeiten

Mo 05.30 bis 18.00 Uhr | Di 05.30 bis 13.30 Uhr | Mi 05.30 bis 13.30 Uhr
Do 05.30 bis 13.30 Uhr | Fr 05.30 bis 18.00 Uhr | Sa 05.30 bis 12.30 Uhr

Bäckerei Hutter | Bundesstraße 58 | 6923 Lauterach | +43 (0) 5574/71232